

TELEFUNKEN

Service Information



bajazzo
de luxe 201

RVH 67-072

Schaltplan · Lagepläne · Abgleichanleitung

Wichtige Hinweise

1. Die Gehäuse der Endtransistoren führen Kollektorspannung. **Achtung!** Selbst eine kurzzeitige, galvanische Berührung mit dem Kühlblech kann zur sofortigen Zerstörung der Transistoren führen.
2. Durchgangsprüfungen an der Basis-Emitter-Strecke dürfen nur mit einem Ohm-Meter vorgenommen werden, bei dem die Batteriespannung nicht mehr als 1,5 Volt beträgt!
3. Der Innenwiderstand von Strommessern (Amperemetern) für die Messung der Kollektorströme in Endstufen soll $\leq 10 \Omega$ sein.
4. Das Aus- und Einlöten von Transistoren darf nur mittels Niedervolt-Lötkolben vorgenommen werden. Lötkolben mit schlechter Isolierung gefährden jeden Transistor.
5. Durch zu starke Erwärmung des Transistors während des Lötvorgangs kann eine Zerstörung herbeigeführt werden. Es empfiehlt sich daher, die Anschlußenden zwischen Gehäuse des Transistors und Lötstelle während des Lötens mittels einer Flachzange zu halten und dadurch abzukühlen.
6. Um das Risiko einer erneuten Zerstörung von Transistoren klein zu halten, sollte vor dem Auswechseln derselben der gesamte Schaltungskomplex untersucht werden, bis der ursprüngliche Fehler eindeutig gefunden ist.
7. Es ist beim Auswechseln der Endstufentransistoren unbedingt zu beachten, daß jeweils nur aussortierte Pärchen wieder eingesetzt werden (Symmetrie der Gegentaktstufe). Dabei muß beachtet werden, daß nur die Glimmerscheibe und keine Fremdkörper (Metallspäne o. ä.) zwischen Transistorgehäuse und Kühlblech liegen. Die Flächen müssen flach aufliegen und mittels Befestigungsschrauben fest angezogen sein. Die Verwendung von Wärmeleitpaste ist zu empfehlen. Hierzu ist die Glimmerscheibe mit der Paste beidseitig zu bestreichen. Dadurch wird sichergestellt, daß eine gute Wärmeleitung erfolgt.
8. Achten Sie bitte beim Auswechseln von Transistoren darauf, daß nur Transistoren mit gleicher Code-Kennzeichnung verwendet werden.

Herausnehmen des Chassis

Es sind die Kreuzschlitzschrauben auf der linken, der rechten und der Rückseite unten am Stülpgehäuse zu lösen. Nach Abziehen der Bedienungsknöpfe kann das Chassis aus dem Gehäuse herausgezogen werden.

Für das eventuelle Auswechseln von Mischteil, Bandfiltern und anderen Bauteilen verwenden Sie zweckmäßigerweise einen Lötkolben mit Zinnabsaugvorrichtung (z. B. Fabrikat Zeva).

Auswechseln der Kontaktschieber im Drucktastenschalter

Beim Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Kontaktschieber ist auf ihre Nummernkennzeichnung zu achten.

Der Ausbau geschieht wie folgt:

1. mit einer Pinzette die Spitzen des federnden Kappenhalters zusammendrücken und die durchsichtige Staubkappe leicht anheben.

Dasselbe an der anderen Stirnseite wiederholen und Staubkappe nach oben abnehmen.

2. Entsprechende Taste eindrücken und Kontaktschieber nach oben herausziehen.

Beim Wiedereinsetzen der Kontaktschieber und Wiederaufsetzen der Staubkappe ist darauf zu achten, daß die Ansätze in den Kontaktfedern und diese selbst nicht verbogen werden.

- a) Kontaktschieber nur senkrecht von oben zwischen die Kontaktfedern einsetzen.
- b) Staubkappe von oben aufsetzen und nach unten drücken, bis die Gabelfedern einrasten.



Technische Daten

Batteriebetrieb: 7,5 Volt Reihenschaltung von 5 Monozellen (vorzugsweise „Leak proof“-Hochleistungszellen) im Batteriefach. Abmessungen einer Monozelle ca. $33 \phi \times 57$ mm.

Ausgangsleistung: 2,5 Watt.

Autobetrieb (umschaltbar 6 oder 12 Volt): Beim Einschieben in die Halterung wird die Antenne und die Autobatterie angeschlossen. Die eingesetzten Batterien schalten sich dabei automatisch ab.

Ausgangsleistung: 5 Watt.

12 Transistoren: AF 106, AF 121, AF 136, AF 137, AF 136, AF 121, AF 137, BC 130 A, AC 122, AC 116, 2×AD 155

12 Dioden: 4×BA 124, AA 112, 2×AA 112, AA 112, 2×AA 112, OA 161, BZY 85/C 16

2 Stabilisatoren: St 2,1/10, AEG St 741

1 Skalenlampe: 7 V 0,1 A

Kreise: FM: 12, davon 2 veränderbar durch Kapazitätsvariations-Dioden
AM: 7, davon 2 veränderbar durch Drehko + 1 MW-Variometer

Wellenbereiche: UKW: 87,5 – 104 MHz
KW: 5,94 – 15,6 MHz (51 – 19 m)
MW: 515 – 1630 kHz
LW: 148 – 350 kHz

10 Drucktasten: UKW, 3 UKW-Stationstasten: UKW₁, UKW₂, UKW₃; KW, MW, LW, Autobetrieb, UKW-Nachstimmautomatik / Europa, Skalenmomentbeleuchtung

Antennen: für UKW und KW ausziehbare, schwenkbare Teleskopantenne; für Mittel- und Langwelle eingebaute, 210 mm lange Ferritantenne

Zwischenfrequenz: FM: 10,7 MHz; AM: 460 kHz

Schwundregelung bei AM: rückwärts auf 2 Stufen

Lautstärke: gehörriecht einstellbar

Höhen u. Tiefen: getrennt einstellbar

Abstimmung: AM und FM mit getrennten Knöpfen

UKW-Abstimmung: elektronisch

UKW-Stationstasten: Zusätzliche elektronische Senderwahl-Belegung mit jedem beliebigen UKW-Sender

UKW-Nachstimmautomatik: elektronisch, durch Tastendruck abschaltbar mit Eichmarke für Radio Luxembourg

KW-Lupe: gespreiztes MW-Band von 1415–1620 kHz

Europa-Taste: perm.-dyn., 130×180 mm, 10 000 Gauß

Lautsprecher: 1 konzentrische Antennenbuchse $Z = 60 \Omega$

1 Buchse für Tonbandgerät-Aufnahme-Wiedergabe oder Schallplattenwiedergabe

1 konzentrische Buchse (3,5 mm) für Außenlautsprecher oder Kopfhörer

1 konzentrische Buchse für Netzteil

1 Buchse für Fernbedienung:
UKW-Sendereinstellung und Lautstärke

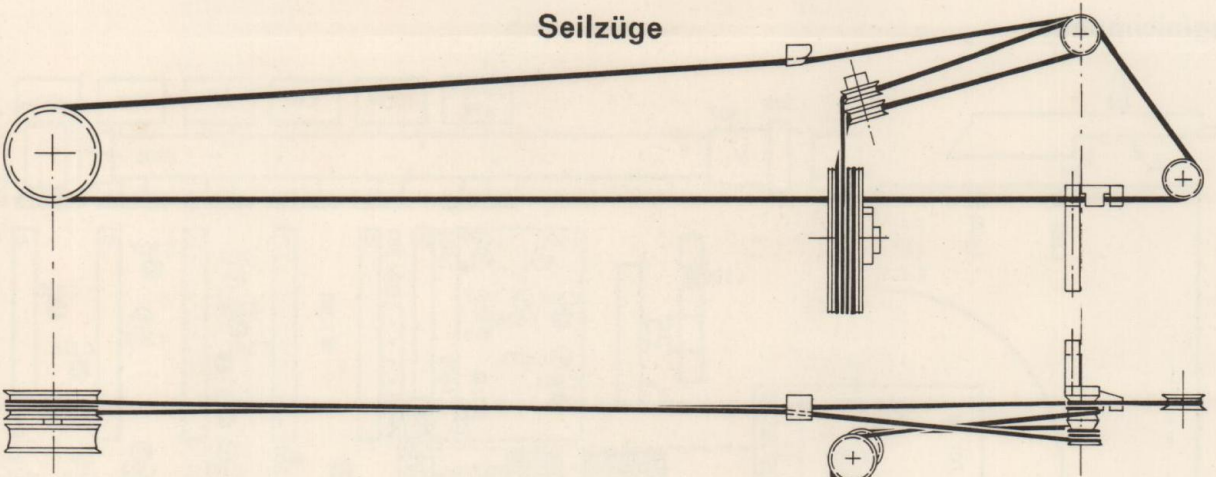
1 Steckerleiste für Autobetrieb

Gehäuseabmessungen: Breite 320 mm, Höhe 190 mm, Tiefe 90 mm

Gehäuseausführungen: Holzgehäuse, riobraun oder anthrazit bezogen, Teakholz furniert

Gewicht: ca. 3,1 kg (mit Batterien)

Seilzüge

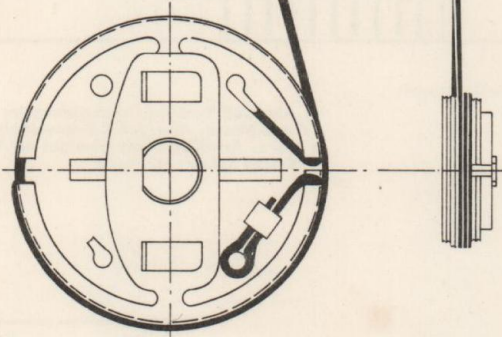


Drehko-Antrieb

Gezeichnete Endstellung des Zeigers bei eingedrehtem Drehko bis Anschlag

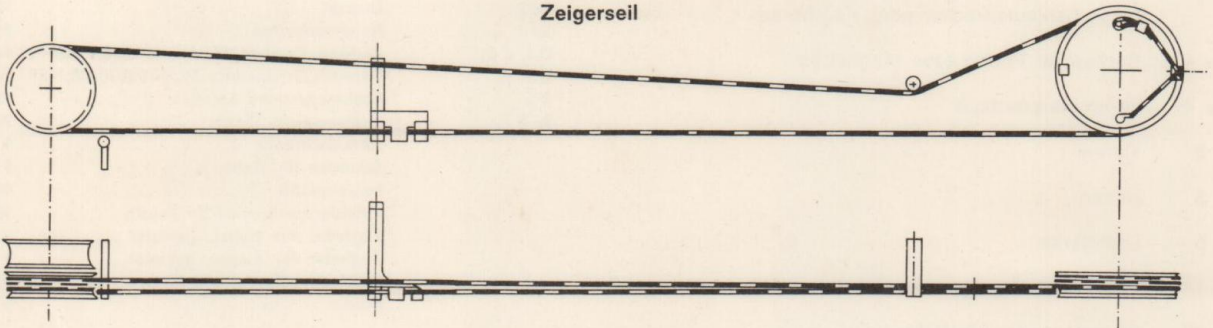
Seillänge des Seilzuges:
Drehko-Antrieb: 1260 mm

Ansicht A



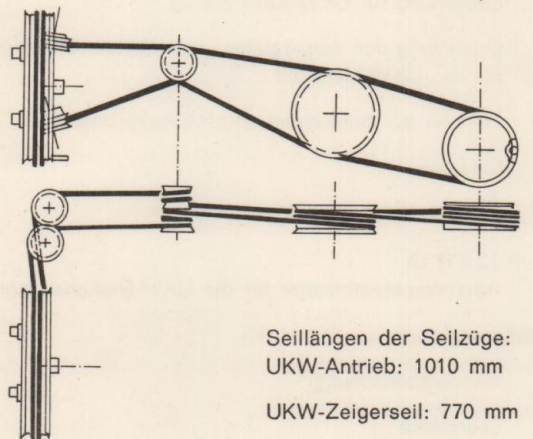
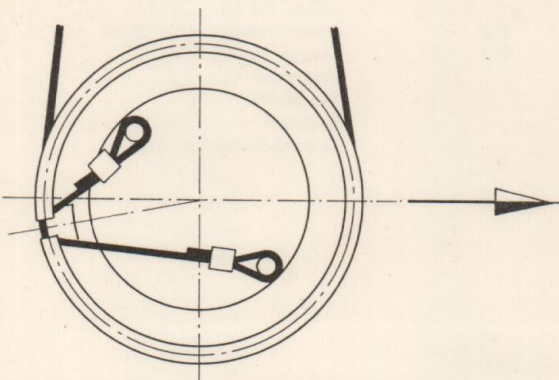
SK 41 - 450 AM

Zeigerseil



UKW-Mischteil-Antrieb

Gezeichnete Endstellung des FM-Zeigers bei Linksanschlag der Seilscheibe - Potentiometer-Antrieb - (in Pfeilrichtung gesehen).



Seillängen der Seilzüge:
UKW-Antrieb: 1010 mm

UKW-Zeigerseil: 770 mm

SK 41 - 450 FM

Ersatzteile

Position	Bezeichnung	Lagernummer
Gehäuse		
	Gehäuse, riobraun, kompl.	97.98.732
	Gehäuse, anthrazit, kompl.	97.98.733
	Gehäuse, Teak, kompl.	97.98.734
	Zierplakette, beklebt	97.52.716
	Skaleneinfassung	98.61.705
	Plakette für Rückwand	97.52.715
	Namenszug TELEFUNKEN	98.26.713
	Namenszug BAJAZZO de Luxe	98.26.703
	Tragegriff vollst.	98.53.708
	Tragegriffbefestigung	9 613 068
	Bremsscheibe für Tragegriffbefestigung	9 010 477
	Fächerscheibe für Tragegriffbefestigung	9 223 119
	Kappe für dto.	9 010 321
	Linsensenschraube	9 220 556
	Abdeckung für Buchsenplatte	98.33.711
	Chassiswanne	98.44.706
	Deckel für Batteriekasten	98.33.712
NF-Teil		
	NF-Teil, kompl.	93.64.716
	NF-Platte, tauchgelötet	93.64.717
	Zwischenübertrager	93.00.752
	Ausgangsübertrager	93.00.753
	Lautsprecher	97.00.717
	HF-Drossel	92.50.501
	Elko 5 μ F 6 V	94.10.416
	Elko 50 μ F 6 V	94.12.421
	Elko 250 μ F 6 V	94.14.443
	Elko 1000 μ F 10/12 V	94.14.408
	Heißeleiter TU 5 B 47 is.	95.60.603
	Einstellregler 50 Ω	95.04.718
	Selengleichrichter St 2,1/10/AEG	93.21.706
	Steckerplatte für Autohalterung	96.50.708
	Buchsenplatte, genietet	96.51.713
	Kontaktfedersatz für Autobetrieb	96.30.503
	Teleskopantenne	96.01.712
	Isolierplatte für Teleskopantenne	9 012 965
	Isolierrohr für Teleskopantenne	9 613 130
	Isoliermippel für Teleskopantenne	9 613 003
HF-Teil		
	HF-Teil, kompl.	93.62.712
	UKW-Mischteil 41.3060	93.50.711
	ZF-Verstärker	93.62.701
	KW-Lupe	92.43.701
	Drehko mit Variometer	94.00.710
	Ferritantenne L/M	96.00.710
	Variometerspule MW	92.49.786
	KW-Vorkreis- und Koppelspule	92.02.705
	LW-Vorkreisspule	92.08.501
	KW-Oszillator-, Emitter-,	
	Neutralisations- und Kollektorspule	92.12.706
	LW-Oszillator-, Emitter-, Kollektorspule	92.18.702
	MW-Oszillator-, Emitter-, Kollektorspule	92.17.704
	Saugkreisspule	92.31.502
	Autovorkreis	
	MW-Reihenspule	92.07.702
	MW-Parallelschaltung kombiniert mit L 321	
	Kontaktschieber UKW	96.40.713
	Kontaktschieber KW/LW/MW	96.40.714
	Kontaktschieber Auto/AFC	96.40.709
	Kammer, vollst., Auto/AFC	96.47.713
	Kammer, vollst., MW/LW/KW	96.47.715
	Kammer, vollst., UKW	96.47.716
	ZF-Filter 10,7 MHz	91.11.401
	Germaniumdiode AA 112 P	92.24.614
Drucktastensatz		
	Schiebetastensatz, 6-fach	93.82.715
	Tastenkopf UKW	98.00.711
	Tastenkopf KW	98.00.712
	Tastenkopf MW	98.00.713
	Tastenkopf LW	98.00.714
	Tastenkopf Auto	98.00.715
	Tastenkopf AFC	98.00.716
	Rückholfeder für Drucktastensatz	9 648 346

Position	Bezeichnung	Lagernummer
Blendenchassis		
S 3	Miniatur-Flachstastensatz	93.82.715
L 401	HF-Drossel	92.50.501
	Träger, vorbereitet	98.67.710
La 1	Beleuchtungslampe 7 V 0,1 Amp.	96.21.617
	Lampenfassung	96.85.509
C 3	Elko 2 μ F 25/30 V is.	94.10.456
C 7	Elko 1000 μ F 10/12 V is.	94.14.447
C 1	MKTS-Kondensator 0,22/100	94.33.645
R 20	Einstellregler 25 k Ω für Fernbedienungs- buchse	95.04.605
R 2	Schichtdrehwiderstand 50 k Ω (Tiefen)	95.00.403
R 3	Schichtdrehwiderstand 100 k Ω (Höhen)	95.00.401
R 5	dto. 10 k Ω mit Schalter (Lautstärke)	95.00.740
R 11 / R 12 / R 13	Schichtdrehwiderstand 100 k Ω für Zusatz-Drucktastenschalter	95.00.744
R 14	Schichtdrehwiderstand mit Seilscheibe 10 Ω - 5,5 k Ω	95.00.745

Gleichspannungswandler

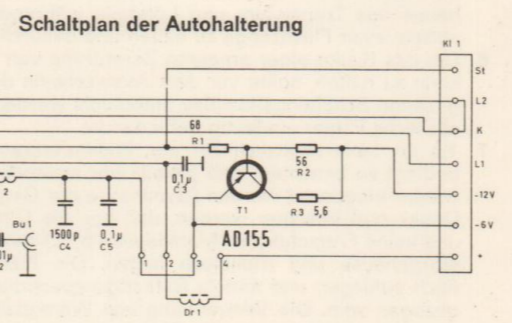
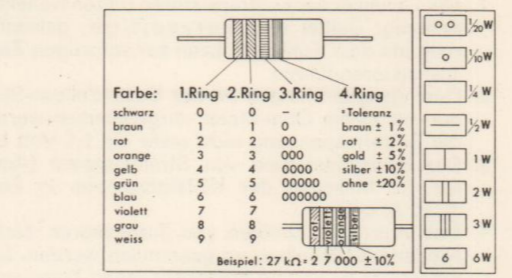
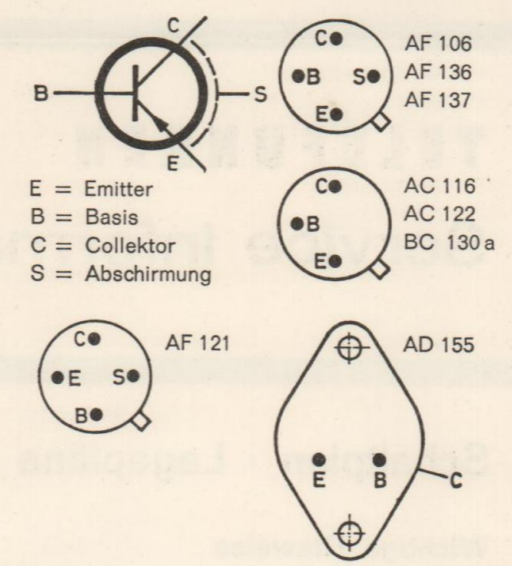
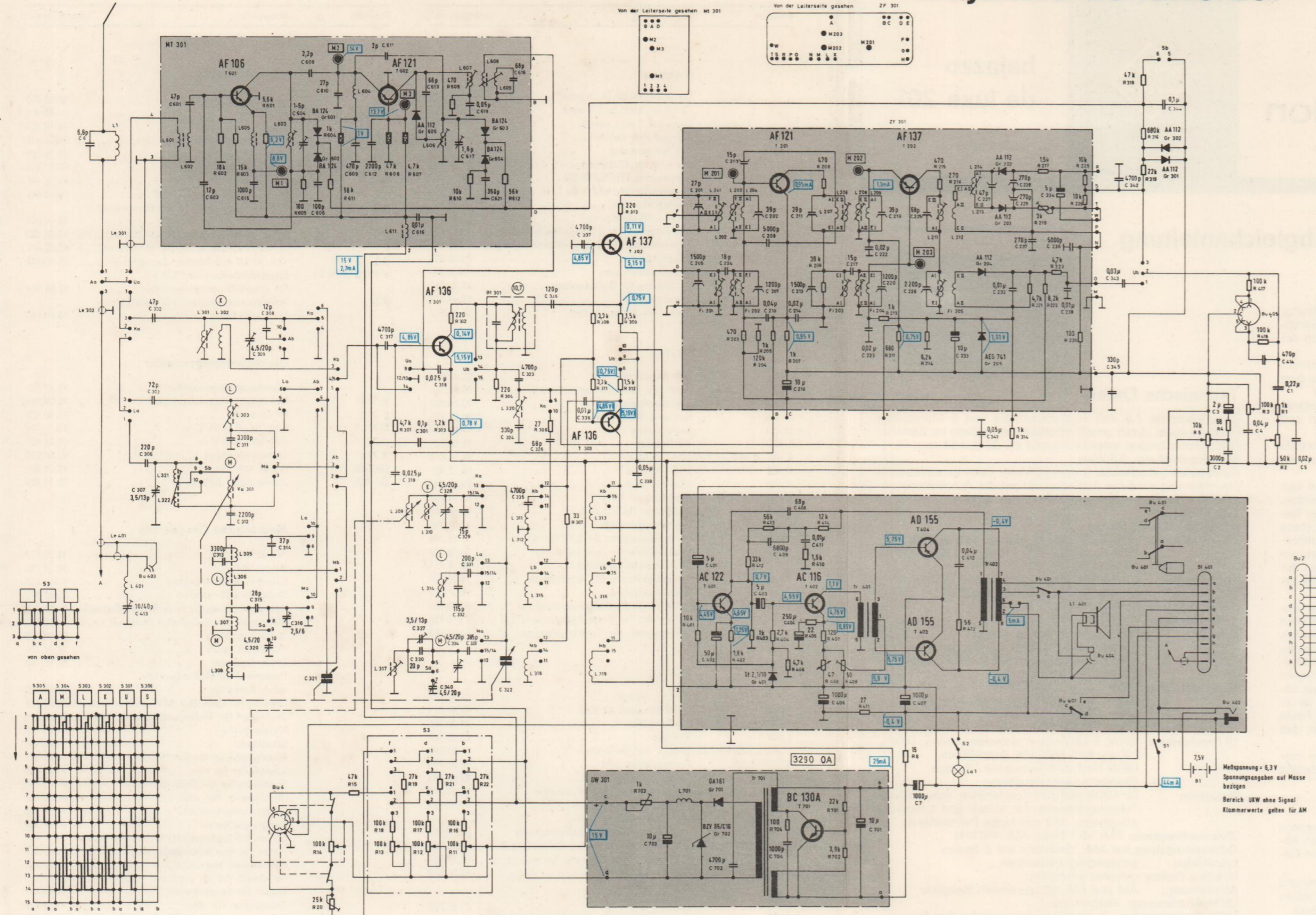
	Gleichspannungswandler	93.67.701
Tr 701	Übertrager (Sperrschwinger)	93.09.703
L 701	HF-Drossel	92.50.602
C 701	Elko 10 μ F 15/18 V is.	94.11.409
C 703	Elko 10 μ F 15 V is.	94.11.427
R 703	Trimmwiderstand 1 k Ω 0,1 W	95.04.502
Gr. 701	Diode OA 161	93.24.204
Gr 702	Zehnerdiode BZY 85/C 16	93.25.603

Mechanische Chassisteile

	Zeiger AM	98.23.722
	Zeiger FM	98.23.723
	Seilscheibe für Mischteil	9 613 163
	Seilscheibe für Drehko	9 613 126
	Schleppanschlag für Seilscheibe Mischteil	9 613 127
	Mitnehmer für Seilscheibe Mischteil	9 613 131
	Profilstück, klein	98.34.705
	Profilstück, groß	98.34.706
	Skala, bedruckt	87.10.744
	Drehknopf für Wellenbereich mit Knopfhalter	98.02.720
	Drehknopf, klein (für Miniaturflachstasten)	98.02.608
	Drehknopf für Tiefen und Höhen	98.02.715
	Stufenscheibe	9 613 122
	Schaltnocke	9 618 763
	Anzeigescheibe für Schaltnocke	9 613 119
	Spannfeder für dto.	9 648 668
	Spannscheibe für Zeigerantrieb	9 040 898
	Umlenkrolle für dto.	9 012 968
	Träger, unvorbereitet	98.67.711
	Kupplungselement	9 648 306
	Gabelstück (federnde Halterung der Staub- kappe für den Kontaktschieber)	9 648 414
	Antriebsseil, spezial, 0,5 ϕ	98.70.705
	Perlenseil, 0,6 ϕ , glasklar	98.70.707
	Träger für Ferritantenne	98.67.709
	Gummiring für dto.	9 610 122
	Sicherungsscheibe für Stufenscheibe	9 223 123
	Lichtschalter, vollst.	96.35.701
	Schild für Abdeckleiste UKW	98.21.747
	Schild für Abdeckleiste LMK	98.21.748
	Schild für Abdeckleiste Vol.	98.21.749
	Schild für Abdeckleiste ohne Beschriftung	98.21.751
	Abdeckschild für Skalenbeleuchtung	98.21.750
	Schild für Tastenkopf UKW	98.21.727
	Schild KW	98.21.728
	Schild MW	98.21.729
	Schild LW	98.21.730
	Schild Auto	98.21.731
	Schild AFC	98.21.732
	Kegelfeder für Batteriekasten	96.44.718
	Kontaktblech (Batterieraum + Pol)	96.44.508
	Feder, genietet mit 2 Bolzen (Rastfeder für Deckel der Batteriewanne)	9 061 396

Fortsetzung der Ersatzteilliste auf der Innenseite.

bajazzo de luxe 201



Bei Autobetrieb ist zu beachten!
Bei Plus-Pol der Batterie an Masse: Brücke von 1-3 nach 2-4
 Drossel Dr 1 von 2-4 nach 1-3
Betrieb ohne Außenlautsprecher: Brücke von K nach L 2 einlegen
Betrieb mit Außenlautsprecher: Lautsprecher an L 1 und L 2 anschließen
 Brücke K-L 2 entfernen

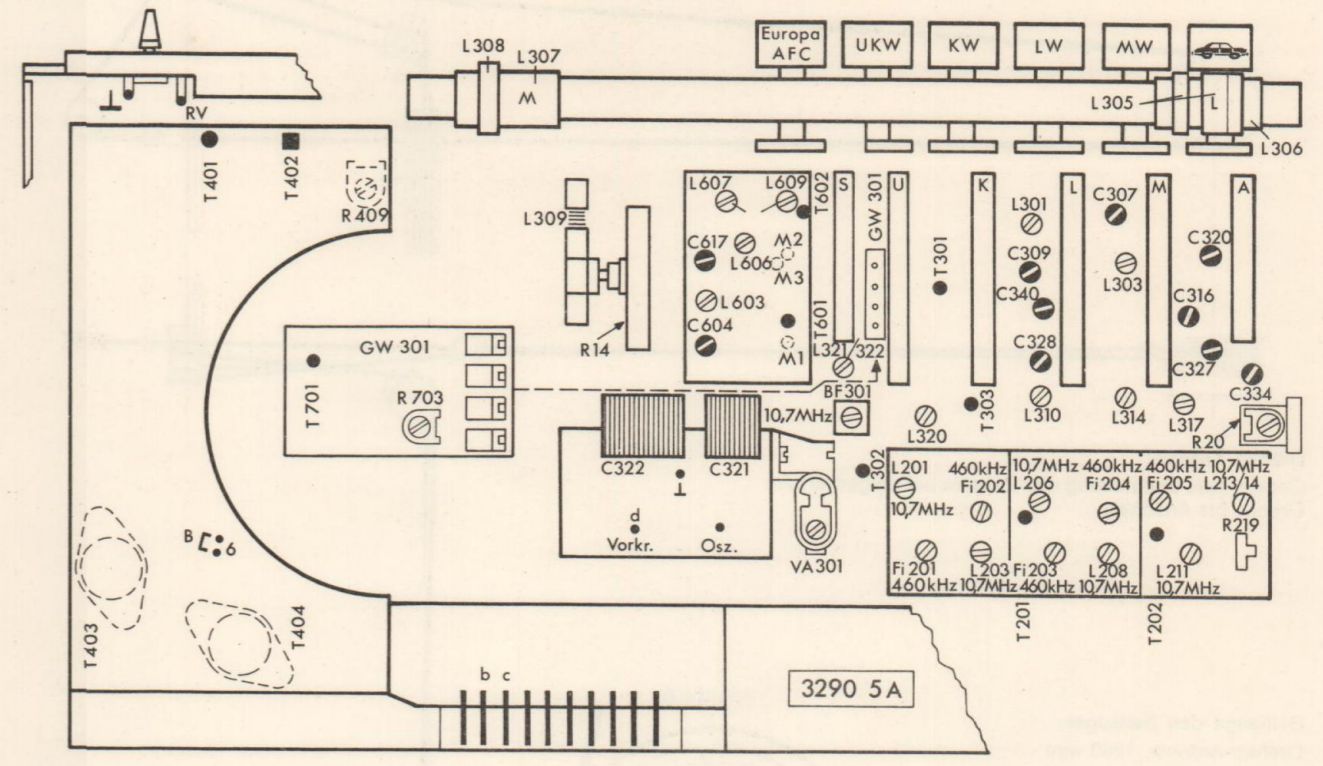
	Wellenbereiche
UKW	87,5 - 104 MHz
KW	5,94 - 12,5 MHz = 51 - 19 m
MW	515 - 1630 kHz
LW	148 - 350 kHz

ZF: FM = 10,7 MHz; AM = 460 kHz

Alle Spannungswerte sind mit einem 50 kΩ/V-Instrument bei 6,3 V Batteriespannung auf Masse bezogen.
 Bereich: UKW ohne Signal.
 Einklammerter Werte gelten für AM-Bereiche.

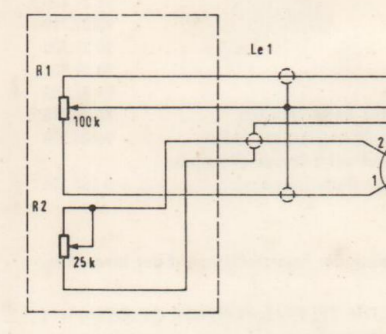
Änderung der Schaltung vorbehalten!

Abgleichpunkte



Anschlüsse auf der Lötseite des Mischteilkästchens:
 M 1 = Emitter T 601 (AF 106)
 M 2 = Emitter T 602 (AF 121)
 M 3 = Basis T 602 (AF 121)
 d: Anschluß Vorkreis Drehkondensator
 RV und Masse: Anschluß Röhrenvoltmeter
 b und c: Anschluß niederohmiges NF-Voltmeter
 B: Brücke auf der NF-Platte

Fernbedienung



Schaltschieberkennzeichnung:
 A - S 305: 22
 M - S 304: 69
 L - S 303: 69
 K - S 302: 69
 U - S 301: 70
 S - S 306: 22

Meßanordnung zur Unter- und Überspannungsprüfung
Am Ende jeder Reparatur Unter- und Überspannungsprüfung (4 V bzw. 8 V)

Einstellung des Ruhestromes der Endtransistoren T 403 und T 404 (AD 155) mittels R 409 auf 5 mA.
 Hierzu Strommesser in Brücke B einschalten.
 (Siehe Abbildung Abgleichpunkte und gedruckte Schaltung der NF-Platte Tr 402 Anzapfpunkt 6)

- Bu 401 Schaltbuchse
- Bu 402 Konzentrische Buchse für Netzanschlußgerät
- Bu 403 Antennenbuchse
- Bu 404 Konzentrische Buchse (3,5 mm) für Außenlautsprecher oder Kopfhörer
- Bu 405 Buchse für Phono bzw. Magnetton
- Bu 4 Fernregleranschluß
- R 2 Tiefen
- R 3 Höhen
- R 5 Lautstärke
- R 14 UKW-Abstimmung
- R 20 Einstellung für UKW-Abstimmung
- R 703 Einstellung der Versorgungs- und Abstimmspannung für das UKW-Mischteil
- C 413 Trimmer zur Anpassung an eine Außenantenne
- S₁ Ein / Aus
- S₂ Lichtschalter
- R 11 - R 12 - R 13 Abstimmpotentiometer für die UKW-Stationstasten

Position	Bezeichnung	Lagernummer
Autohalterung		
Dr 1	Drossel	92.56.705
Dr 2	Drossel	92.56.706
Bu 1	Antennenbuchse	96.70.502
C 3, C 5	Rechteck-Kondensator DK 10 000/0,1 NSF	94.43.427
C 2	Keramik-Kondensator DK 10 000/10 000 NSF	94.43.423
R 3	Drahtwiderstand 5,6/5/5	95.56.715
Bu 2	Buchsenleiste, 10fach	96.51.714
	Abreißschraube	9.620.100
	Schraube für Gehäuse	9.620.101
	Führungsstift	98.66.701
	Zylindersperre mit 2 Schlüsseln	98.50.701
	Zugfeder für Hebel, genietet	9.648.655
	Zugfeder für Riegel, genietet	9.648.260
	Blattfeder	9.648.656
	Brücke	9.648.262
Fernbedienung		
	Oberschale	98.43.606
	Unterschale	98.43.605
	Skala	97.10.642
R 1	Schichtdrehwiderstand mit Rändelrad, vollst., 100 kΩ	95.00.627
R 2	Schichtdrehwiderstand 25 kΩ	95.00.628
St 1	Stecker, 5-polig	96.65.601
	Drehknopf	98.04.603
	Knopfhalter	99.00.406
	Saugnapf	99.04.601
	Gummibodenplatte	98.68.601

Abgleichanleitung

Der Abgleich erfolgt bei einer mittleren Batteriespannung von 6,3 Volt.

Kontrolle der Ruhestrome der Endtransistoren:

Der Ruhestrom der Endtransistoren T 403 und T 404 wird durch den Einstellregler R 409 auf 5 mA eingestellt. Der Strommesser wird zwischen die Anzapfung des Ausgangsstroms Tr 402 für die beiden Endtransistoren und Masse gelegt. Die Brücke B (siehe Abgleichbild) ist hierzu aufzutrennen.

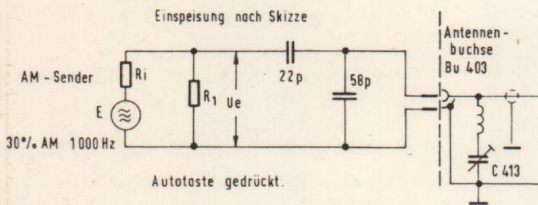
AM-Abgleichtabelle

Abgleich	Reihenfolge	Meßsender	Empfänger	Ankopplung	Abgleichreihenfolge	Ausgangs-instrument
Zwischenfrequenz *)	5. ZF-Filter	460 kHz 1000 Hz 30 % AM moduliert	800 kHz	über 0,1 µF an den Vorkreis Drehkondensatoranschluß „d“ (siehe Abgleichbild)	Fi 205	größter Ausschlag
	4. ZF-Filter				Fi 204	
	3. ZF-Filter				Fi 203	
	2. ZF-Filter				***) Fi 202	
	1. ZF-Filter				***) Fi 201	
Saugkreis				L 320	kleinster Ausschlag	
Oszillator	Mittelwelle	600 kHz 1450 kHz	600 kHz 1450 kHz		L 317 C 334	größter Ausschlag
	Mittelwelle gespreizt	1450 kHz 1610 kHz	●●) 1450 kHz 1610 kHz		C 327 C 340	
	Langwelle	170 kHz	170 kHz		L 314	
	Kurzwellenlupe auf Luxemburg stellen	6,09 MHz 15,275 MHz	6,09 MHz 15,275 MHz		L 310 C 328	
Vorkreis	Mittelwelle	600 kHz 1450 kHz	600 kHz 1450 kHz	Meßsender mit Einspeiseschleife induktiv mit dem Empfänger koppeln	L 307 / 308 ●) C 316	größter Ausschlag
	Mittelwelle gespreizt	1610 kHz	●●) 1610 kHz		C 320	
	Langwelle	170 kHz	170 kHz		L 305 / 306 ●)	
Variometer-Vorkreis für Autobetrieb	Mittelwelle	600 kHz 1450 kHz	600 kHz 1450 kHz	Meßsender nach untenstehender Skizze an Bu 403 anschließen – Taste Autoantenne drücken	C 307 Kernschraube im Variometer VA 301	größter Ausschlag
	Mittelwelle gespreizt	1610 kHz	●●) 1610 kHz		L 321 / 322	
Vorkreis für Autobetrieb	Langwelle	170 kHz	170 kHz		L 303	
Vorkreis	Kurzwellenlupe	6,09 MHz 15,275 MHz	6,09 MHz 15,275 MHz		L 301 C 309	

Im Bedarfsfalle ist der Abgleich wechselseitig zu wiederholen und mit dem Abgleich der höheren Frequenz zu beenden.

*) Saugkreispule L 320 beim ZF-Abgleich kurzschließen.
**) Fi 201 mit 18 kΩ bedämpfen.

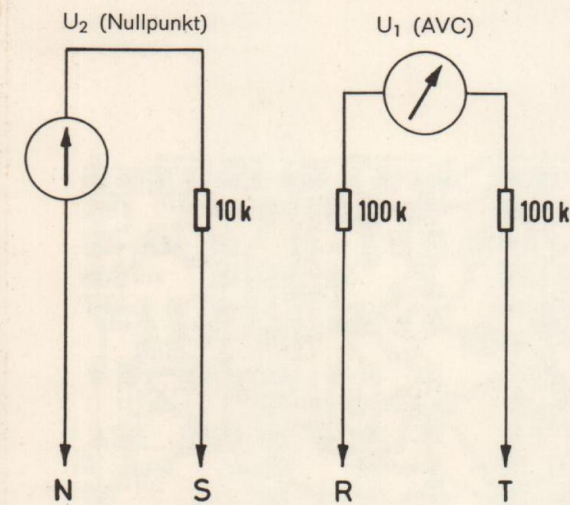
●) Spulen auf dem Ferritstab verschieben.
●●) Taste Mittelwelle und Scharfabstimmung eingedrückt.
Hauptbereich muß abgeglichen sein.



Eckfrequenzen:	Rechtsanschlag	Linksanschlag
Mittelwelle < 520 kHz		
> 1620 kHz		
Mittelwelle gespreizt		
< 1418 kHz	Rechtsanschlag	
> 1615 kHz	Linksanschlag	
Langwelle < 150 kHz	Rechtsanschlag	
> 340 kHz	Linksanschlag	
Kurzwellenlupe < 6,090 MHz	Rechtsanschlag	
> 15,500 MHz	Linksanschlag	

C 413 auf Minimum stellen –
C 413 dient zur Anpassung einer Außenantenne

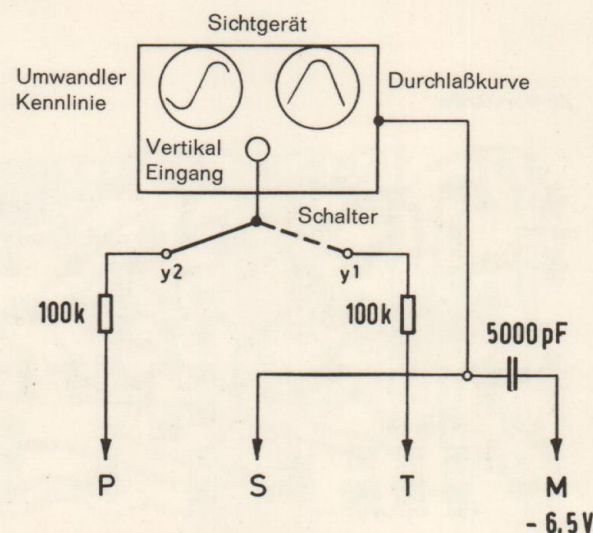
Abgleich nach Instrumenten



U₁ (AVC) Instrument mit Meßbereich 25 µA

U₂ (Nullpunkt) Instrument mit Meßbereich ± 10 µA

Abgleich nach Sichtgerät



Beim Abgleich mit Wobbler und Sichtgerät sind aufzutrennen T u. W, P u. N.

FM-Abgleichtabelle

Der Abgleich erfolgt bei 1 V AVC Spannung

Abgleich	Reihenfolge	Meßsender	Empfänger	Ankopplung	Abgleichreihenfolge	Ausgangsinstrument	
						U ₁	U ₂
Radiodetektor	FM-Demodulator	niederohmig 10,7 MHz unmoduliert	94,5 MHz	über 10 pF an die Basis von T 602 (AF 121) (Anschluß M 3 s. Abgleichbild)	L 211	größter Ausschlag	—
					L 213/14	—	Null
●) maximale Unterdrückung	3. ZF-Filter	10,7 MHz 30 % Amplitudenmodulation	94,5 MHz	über 10 pF an die Basis von T 602 (AF 121) (Anschluß M 3 s. Abgleichbild)	Einstellregler R 219	auf kleinste Lautstärke L-Regler voll aufgedreht	
					Nachgleich L 213/14	—	Null
Zwischenfrequenz	2. ZF-Filter	niederohmig 10,7 MHz unmoduliert	94,5 MHz	über 10 pF an die Basis von T 602 (AF 121) (Anschluß M 3 s. Abgleichbild)	L 208 L 206	größter Ausschlag	—
					L 203 *) L 201 *)		
	BF 301						
	L 607 L 609						
1. ZF-Filter							
					ZF-Filter im UKW-Mischteil		

●) Einstellung bei 2 V AVC.

*) L 201 mit 18 kΩ bedämpfen.
Anschluß der Instrumente U₁ und U₂ siehe Anschlußskizze.

Mischteil

Abgleich	Reihenfolge	Meßsender	Empfänger		Ankopplung	Abgleich-Reihenfolge	Ausgangsinstrument	
			Frequenz	Abstimmspannung 1)			U ₁	U ₂
Oszillator	UKW-Mischteil	89 MHz 104 MHz	89 MHz 104 MHz	2,7 V 10,42 V	an die Antennenbuchsen Bu 403	L 606 C 617	größter Ausschlag	—
Zwischenkreis		89 MHz 104 MHz	89 MHz 104 MHz	2,7 V 10,42 V		L 603 C 604		

1) Gemessen mit Röhrenvoltmeter Ri = größer als 10 MΩ an D und 1 des Mischteilkästchens.

Kontrolle der Schwingspannung: UKW-Röhrenvoltmeter mit kurzen Anschlüssen an Emittor T 602 (AF 121) und Masse. (Anschluß M 2 siehe Abgleichbild.) Bei 87,6 MHz und bei 100 MHz ca. 120 mV.

Einstellung der 89 MHz-Frequenzmarke:

- UKW-Zeiger auf 89 MHz-Marke einstellen.
- Meßsender mit 89 MHz (frequenzmoduliert) an den Empfängereingang koppeln.
- Mit dem Abstimmregler R 20 den Empfänger auf größten Ausschlag am Ausgangsinstrument U₁ abstimmen.

Bei Nichtvorhandensein eines hochohmigen Röhrenvoltmeters kann eine entsprechende Gleichspannung von 2,7 V (für 89,5 MHz) bzw. 10,42 V (für 104 MHz) an die Mischteilanschlüsse D (Plus-Pol) und 1 (Minus-Pol) gelegt werden. Hierzu ist vorher die Verbindung des Mischteilkästchens D mit der HF-ZF-Platte zu unterbrechen.

Kontrolle der UKW-Scharfabstimmung

Reihenfolge	Meßsender	Empfänger	Ankopplung	Abgleichreihenfolge	Ausgangsinstrument	
					U ₁	U ₂
1.	94,5 MHz	94,5 MHz	an den Antennen-eingang Bu 403 mit 100 µV Eingangsspannung	Taste für Scharfabstimmung nicht gedrückt Widerstand R 318 kurzschließen		Null
2.	Verstimmen		bis zu einem Anstieg des Instrumentes U ₂ auf			4 µA
3.				Taste für Scharfabstimmung eindrücken Rückgang des Ausschlags des Instrumentes U ₂ auf		0,5 µA
4.	nach beiden Seiten verstimmen		um ca. 600 kHz			Nachstimmspannung soll unwirksam werden

Einstellung der Ausgangsspannung des Gleichspannungswandlers erfolgt durch R 703 auf der Gleichspannungswandlerplatte.

Gleichspannungsinstrument Ri ≥ 20 kΩ/V zwischen Mischteilpunkt 2 (Plus-Pol) und 1 (Minus-Pol) anschließen.

UKW-Taste drücken, aber Empfänger nicht auf einen Sender abstimmen.

	Batteriespannung	Spannung am Mischteil
Meßspannung:	6,3 V	15 ± 0,1 V
Überspannung:	7,3 V	(15 ± 0,1) + 0,14 V
	6,3 V	(15 ± 0,1) - 0,14 V
Unterspannung:	4,5 V	nicht unter 14,5 V

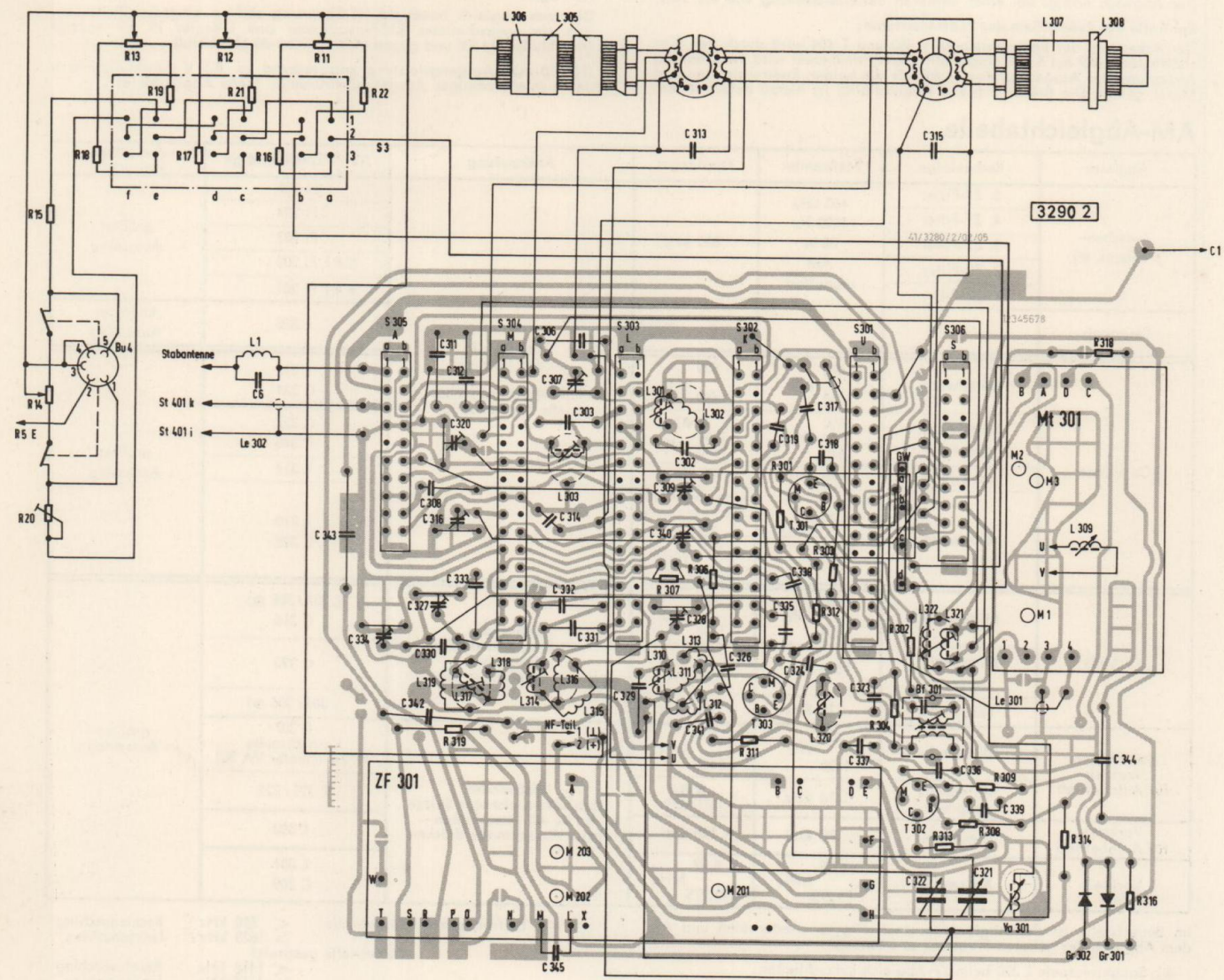
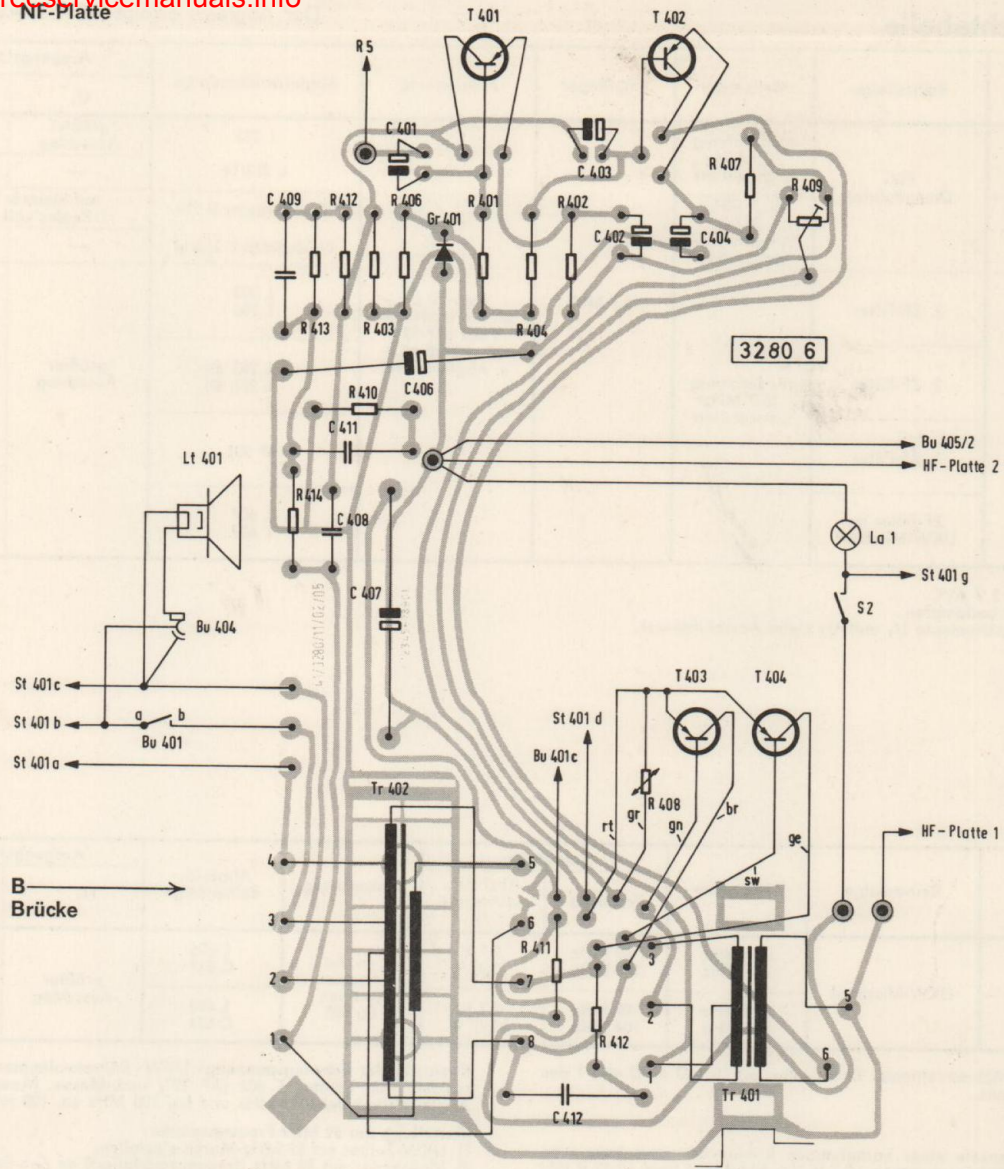
Kontrolle der Basisspannungsbildung im ZF-Verstärker

Gleichspannungsinstrument zwischen A (Minus-Pol) und L (Plus-Pol) des ZF-Verstärkers anschließen.

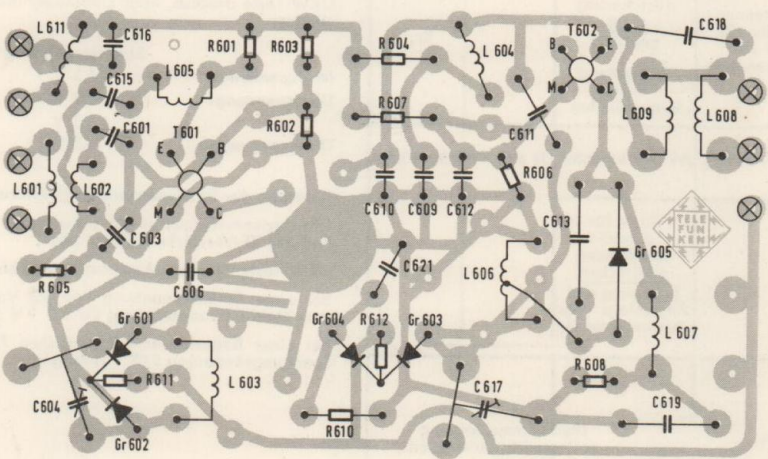
UKW-Taste drücken, Abstimmung neben den Sender legen.

Bei einer Batteriespannung von 6,3 Volt soll die Spannung an dem Stabilisierungselement Gr 205 1 V ± 0,1 V betragen.

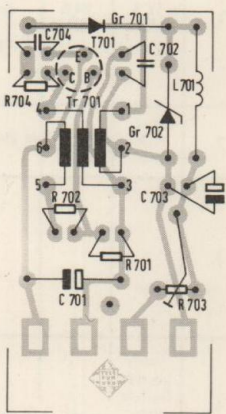
Bei einer Batteriespannung zwischen 7,5 V und 4,5 V darf die Spannungsänderung 0,07 V betragen.



UKW-Mischteil



Gleichspannungswandler



ZF-Verstärker

